

Histolith® FassadenSilikat

Einkomponentige, doppeltverkieselnde Silikatfassadenfarbe



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Histolith FassadenSilikat eignet sich für hoch wetter- und farbtönenbeständige Fassadenbeschichtungen mit bauphysikalisch vorteilhaften Eigenschaften.
Verwendungszweck / Eigenschaften	■ Wetter- und lichtbeständig ■ Strukturerhaltend ■ Stumpfmatte Fassadenfarbe ■ Hoch durchlässig für Kohlendioxid ■ Hoch alkalisch, pH-Wert ca. 11,5 ■ Nichtbrennbar
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kaliwasserglas, lichtechte mineralische Pigmente, mineralische Füllstoffe, organische Zusätze (< 5 %)
Farbtöne	■ Weiß ■ Selbstabtönung mit Histolith® Volltonfarben möglich. ■ Maschinell abtönbar im ColorExpress-System mit anorganischen Farbpasten.
Glanzgrad	Tuchmatt
Technische Daten	■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke sdH₂O Klasse V1 (hoch) nach DIN EN 1062-1 sd < 0,14 m nach EN ISO 7783-2 ■ Wasserdurchlässigkeitsrate Klasse W3 (niedrig) nach DIN EN 1062-1 W ≤ 0,1 kg/(m²h^{1/2}) nach EN 1062
Lagerung	Kühl, aber frostfrei. Material nur in Kunststoffgebinden lagern.
Dichte	Ca. 1,55 g/cm ³
Verpackung / Gebindegrößen	20 kg



Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Schwach und gleichmäßig saugende mineralische Untergründe:

Eine Grundbeschichtung mit einer Mischung aus 2 RT Histolith® FassadenSilikat und 1 RT Histolith® Silikat-Fixativ oder Histolith® Kristallin-Fixativ (1:1 in Wasser verdünnt).

Eine Schlussbeschichtung mit Histolith® FassadenSilikat verdünnt mit 10 % bis 25 % Histolith® Silikat-Fixativ oder Histolith® Kristallin-Fixativ (1:1 in Wasser verdünnt).

Stark und ungleichmäßig saugende oder an der Oberfläche ansandende mineralische Untergründe:

Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Silikat-Fixativ unverdünnt bis 1:1 in Wasser verdünnt oder mit Histolith® Kristallin-Fixativ 1:1 bis 1:2 in Wasser verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Histolith® FassadenSilikat verdünnt mit 10 % bis 25 % Histolith® Silikat-Fixativ oder Histolith® Kristallin-Fixativ (1:1 in Wasser verdünnt). Auf ausgebesserten Putzflächen die Zwischenbeschichtung mit Histolith® Mineralin oder Histolith® Mineralin fein ausführen.

Auftragsverfahren

Bei denkmalgeschützten Objekten bevorzugt mit Bürstenwerkzeugen verarbeiten.

Mindestverarbeitungstemperatur

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 7 °C verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Verbrauch

Ca. 150 - 250 g/m² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).

Trocknung / Trockenzeit

Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 12 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweise

Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Nicht geeignet für waagerechte oder geneigte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen, starkem Wind, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, Nebelnässe, Regen verarbeiten. Gegebenenfalls Gerüstnetze oder -planen anbringen.

Abdeckmaßnahmen:

Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sorgfältig abdecken, betrifft insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall und Holz.

Besondere Hinweise

Durch die Verwendung von natürlichen Füllstoffen und Granulaten sind geringe Farbtenschwankungen möglich. Deshalb auf zusammenhängenden Flächen nur Material mit gleicher Charge verarbeiten oder Material unterschiedlicher Chargen vorher untereinander mischen. Vor der Verarbeitung muss das Material auf Farbtongenauigkeit und Beschaffenheit überprüft werden.

Untergrundvorbereitung

Neue Putze der Mörtelgruppen P Ic, P II und P III:

Standzeiten von Neuputzen vor der Beschichtung einhalten, bei der Mörtelgruppe PI mind. 4 Wochen, bei den Mörtelgruppen PII und PIII mind. 2 Wochen. Sinterhaut mit Histolith® Fluat entfernen.

Alte ungestrichene Putze und alte mineralische Anstriche:

Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Kristallin-Fixativ 1:1 bis 1:2 mit Wasser verdünnt oder Histolith® Silikat-Fixativ unverdünnt bis 1:1 mit Wasser verdünnt, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Auf stark ausgebesserten, leicht gerissenen Untergründen (Schwundrissen) sowie auf alten Spritz- und Kratzputzen eine Zwischenbeschichtung mit Histolith® Mineralin auftragen.

Alte tragfähige, matte Dispersionsfarbenanstriche:

Oberfläche gut reinigen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Quarzgrund auftragen, verdünnt mit max. 10 % Histolith® Silikat-Fixativ.

Putzausbesserungen:

Der Ausbesserungsmörtel muss in seiner Art und seiner Struktur dem Altputz entsprechen und vor dem Anstrich gut abgebunden und ausgehärtet sein. Alle Putzausbesserungen mit Histolith® Fluat einstreichen und nachwaschen.

Ziegelmauerwerk:

Nur Mauerwerk aus saugfähigen Ziegeln ist geeignet. Hartbrandziegel und Klinker sind nicht geeignet. Eine Probefläche anlegen und die Anstrichverträglichkeit prüfen. Oberfläche gut reinigen. Schadhafte Mörtelfugen ausbessern. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Kristallin-Fixativ 1:1 bis 1:2 mit Wasser verdünnt oder Histolith® Silikat-Fixativ unverdünnt bis 1:1 mit Wasser verdünnt, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Eine Zwischenbeschichtung mit Histolith® Quarzgrund auftragen.

Natursteine:

Nur saugfähige Natursteine sind als Untergrund geeignet. Eine Probefläche anlegen und die Anstrichverträglichkeit prüfen. Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. Absandende Natursteine vor dem Anstrich mit Histolith® Steinfestiger festigen.

Beachten:

Bei Natursteinen mit wasserlöslichen Inhaltsstoffen können diese auf der Anstrichoberfläche ausblühen und Flecken erzeugen.

Pilz- oder algenbefallene Flächen:

Flächen mit Pilz- bzw. Algenbefall nass reinigen. Nach Abtrocknung die Flächen mit Capatox einlassen und trocknen lassen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Histolith® FassadenSilikat, Stand: 07 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.